



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 114/16

30.06.2016

Scharf und Schwarzelühr-Sutter: Alpen brauchen besonderen Schutz

Ehrung für verdiente Umweltschützer

Gemeinsame Pressemitteilung mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner und neun weitere verdiente Umweltschützer wurden heute für ihr Engagement für den Erhalt der Alpen geehrt. Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf übergab ihnen gemeinsam mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter, ein Album der Sondermarke "Die Alpen - Vielfalt in Europa". Die Ehrung fand am Sylvensteinspeicher statt. Scharf betonte: "Der Klimawandel ist Fakt. In den Alpen sind die Temperaturen in den vergangenen 100 Jahren um knapp zwei Grad Celsius gestiegen. Das ist beinahe doppelt so viel wie im globalen Durchschnitt. Die meisten Gletscher in Bayern wird es nicht mehr lange geben. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Diese dramatischen Entwicklungen müssen wir aufhalten. Dafür brauchen wir nicht nur die Politik, die Behörden und die Wissenschaft. Wir brauchen auch engagierte Menschen aus der Mitte der Bevölkerung, die vor Ort für den Umwelt- und den Klimaschutz werben und sich engagieren - Botschafter, die mit ihrer Überzeugungskraft und ihrem Wissen zum Schutz des sensiblen Alpenraums beitragen."

Schwarzelühr-Sutter ergänzte: "Die Alpen sind Erholungs-, Wirtschafts- und Lebensraum. Die Gletscher halten wichtige Süßwasserreserven für große Teile Europas. Die Bergwälder schützen vor Erosion, Lawinen und Hochwasser. Sie bedürfen eines besonderen Schutzes, dem wir mit allen Anrainerstaaten und den Regelungen der Alpenkonvention versuchen Rechnung zu tragen. Mindestens so wichtig wie dieses staatliche Handeln ist jedoch das Engagement vor Ort: Die Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich und beruflich dafür einsetzen, dass es einen Ausgleich gibt zwischen wirtschaftlicher Nutzung und dem Erhalt dieses einzigartigen Lebensraumes."

Zu den ausgezeichneten Männern und Frauen gehören unter anderem die mehrmalige Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner als Botschafterin für Natur und Kultur im Bayerischen Alpenraum, der als "Kräuterbürgermeister" bekannte Fritz Irlacher, der erste Leiter des Nationalparks Berchtesgaden Dr. Hubert Zierl, Repräsentanten des Deutschen Alpenvereins und der deutschen Sektion der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA sowie Dr. Monika Konnert, die Leiterin der Bayerischen Saatgutanstalt in Teisendorf.

Die Sondermarke "Die Alpen - Vielfalt in Europa" war aus Anlass der Deutschen Präsidentschaft der Alpenkonvention Anfang Juni erschienen, Herausgeber ist der deutsche Bundesfinanzminister. Neben dem Portowert wird beim Erwerb der

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Marken ein Zuschlag von 30 Cent fällig. Die Erlöse aus diesem Zuschlag kommen Projekten zu Gute, die sich für eine nachhaltige Entwicklung des Alpenraumes stark machen und die sich dafür einsetzen, dass die wirtschaftlichen Interessen der Region mit den ökologischen Erfordernissen in Einklang gebracht werden. Die Marke kann in allen Verkaufsstellen der Deutschen Post AG erworben werden.

Die Sonderbriefmarke haben erhalten:

Magdalena Neuner, Botschafterin für Natur und Kultur im Bayerischen Alpenraum, Biathlon-Weltmeisterin

Fritz Irlacher, Altbürgermeister der Gemeinde Schleching und Initiator des Ökomodells Achental

Dr. Alfred Ringler, Biologe, Fotograf und Autor

Erwin Rothgang, Präsident von CIPRA Deutschland

Katharina Kling, Geschäftsführerin "Gemeindenetzwerk Allianz in den Alpen" und Gemeindebetreuerin Deutschland

Rudi Erlacher, Geschäftsführender Vorsitzender des "Vereins zum Schutz der Bergwelt", Vizepräsident des Deutschen Alpenvereins

Dr. Monika Konnert, Leiterin der Bayerischen Saatgutanstalt Teisendorf

Michael Hinterstoißer, Landwirtschaftsdirektor im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach, Geschäftsführer des "Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern"

Dr. Hubert Zierl, Leiter des Nationalparks Berchtesgaden von 1978 bis 2001, Vorsitzender des Vereins "Freunde des Nationalparks e.V."

Werner Weindl, Bürgermeister der Gemeinde Lenggries, stellv. Vorsitzender des Vereins "Rettet die Isar jetzt"